



MEDIENINFORMATION

Greifswald, am 22. Mai 2024

Sepsis-Infos für Arztpraxen und Apotheken +++ Gemeinsames Packen am 31. Mai von 14 bis 17 Uhr

Drei Elefanten gegen Sepsis

Am Freitag, 31. Mai, werden an der Unimedizin Greifswald Pakete gepackt. Viele Eifrige Mitarbeitende werden mit dem Team des Sepsis-Dialogs sowie mit Freiwilligen aus der Universität, der Hansestadt Greifswald und dem Landkreis Vorpommern-Greifswald 1.500 Informations-Sendungen für Arztpraxen und alle Apotheken in Mecklenburg-Vorpommern zusammenstellen. Ziel ist, die Kenntnisse über Sepsis weiter zu steigern und die Versorgung Betroffener im Bundesland zu verbessern.

Nach wie vor wird die lebensbedrohliche Krankheit Sepsis zu selten erkannt, zudem oftmals erst sehr spät. Daher erhalten die Mitarbeitenden in Praxen und Apotheken jetzt gut verständliche Informationen – natürlich auch zur Weitergabe an Patient*innen. Rund zehn Kilo wird jede einzelne Lieferung wiegen. Weil das kleine Sepsis-Team mit den Materialien im Gesamtgewicht von 15 Tonnen überfordert wäre, werden viele Freiwillige mit dabei sein. Die fertigen Pakete werden ungefähr dem Gewicht von drei ausgewachsenen Elefanten entsprechen.

Gepackt wird von 14 bis 17 Uhr im Beratungsraum der Mensa. Die Materialien für diesen Pack-Aktionstag werden vom Gesundheitsministerium des Landes, dem Verband der Ersatzkassen, Sponsoren aus der Industrie und Eigenmitteln des SepsisDialog der Universitätsmedizin Greifswald finanziert. Bereits seit zwei Jahren erstellt das Team im Auftrag des Bundesgesundheitsministeriums im Rahmen der Kampagne „Deutschland erkennt Sepsis“ Schulungsmaterialien wie Filme für medizinisches Personal.

Mecklenburg-Vorpommern ist das erste Bundesland, in dem flächendeckend Aufklärungsmaterial über Sepsis an alle Apotheken und Hausarztpraxen verteilt wird. Die Initiatoren des SepsisDialog hoffen, dass die Aktion in ganz Deutschland Schule machen wird.

#mverkenntsepsis

Hinweis für die Medien:

Mecklenburg-Vorpommerns Gesundheitsministerin Stefanie Drese hat angekündigt, den Pack-Aktionstag zu besuchen. Zudem haben Vertreter*innen des Kreises, der Stadt und der Universität zugesagt, sich beim Packen zu beteiligen.

Weitere Informationen zur Sepsis:

<https://www.deutschland-erkennt-sepsis.de>

<https://sepsisakademie.de>

Pressesprecher:

Christian Arns

+49 3834 - 86 - 5288

christian.arns@med.uni-greifswald.de

www.medizin.uni-greifswald.de

www.facebook.com/UnimedizinGreifswald

Instagram/Twitter @UMGreifswald